

TERMINE IN NORDENHAM

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

9 bis 12.30 Uhr, Weser-Kleintier-Arena: Arbeitsdienst der Vereinigung Nordenhamer Kleintierzüchter
10 Uhr, St.-Hippolyt-Kirche, Blexen: Kinderkirche der Kirchengemeinde Blexen
15 Uhr, Vereinsheim am Frisiaweg: Jahreshauptversammlung des Hundesportvereins Nordenham
15 Uhr, Vereinsheim des Kleingärtnervereins Wasserturm: Skat- und Knobelnachmittag der Kleingärtner
15 Uhr, Mehrzweckhaus Friedrich-August-Hütte: Skat- und Knobelnachmittag des Bürgervereins Friedrich-August-Hütte
19 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Einswarden: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Einswarden
21 Uhr, Jahnhalle: Ladies' Circle - Benefizparty mit DJ Pasco zugunsten der Jugendkulturarbeit

BÄDER

Freizeitbad Störtebeker: 9 bis 19 Uhr
Hallenbad Nord: geschlossen

MUSEEN

Museum Moorseeer Mühle: geschlossen
14 bis 17 Uhr, Nordenham-Museum: geöffnet

HOCHWASSERZEITEN

Weserstrand: 12.12 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

10.30 Uhr, St.-Willehad-Kirche: Gottesdienst und anschließende Pfarrversammlung
11 Uhr, Stadthalle Friedeburg, Burgsaal: Grünkohlessen des Sozialverbandes (SoVD) Nordenham
11 Uhr, Haus der Sportschützen: Grünkohltour des Freundeskreises Peterlee-Nordenham
11 Uhr, ESV-Clubhaus: Grünkohltour des Heimatvereins Club Weserstrand
17 Uhr, Güterschuppen: Aufführung Theater Fatale – Mein Freund Harvey

BÄDER

Freizeitbad Störtebeker: 9 bis 19 Uhr
Hallenbad Nord: geschlossen

MUSEEN

10.30 bis 17 Uhr, Nordenham-Museum: geöffnet
14 bis 17 Uhr, Museum Moorseeer Mühle: geöffnet, ab 15 Uhr Mitmachbacktag

HOCHWASSERZEITEN

Weserstrand: 0.32 und 13.09 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

KURZ NOTIERT

Freundeskreis wählt

ATENS – Der Freundeskreis Nordenham-Peterlee lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Donnerstag, 10. März, ab 20 Uhr im Haus der Sportschützen statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen.

Hundesportler tagen

ATENS – Der Hundesportverein Nordenham lädt seine Mitglieder für diesen Sonnabend zur Jahreshauptversammlung ein. Die Zusammenkunft beginnt um 15 Uhr im Vereinsheim am Frisiaweg. Der normale Übungsbetrieb fällt beim HSV aus.



So sehen Sieger aus

OBERSCHULE | Deutschlands beste Schulzeitung kommt aus Nordenham

„Aber Hallo“: Diese Nachwuchsredakteure der Oberschule haben die preisgekrönte Ausgabe erstellt.

BILD: TORSTEN LANGE

Die Oberschule 1 hat in der Kategorie Realschulen den ersten Platz erreicht. Die Preisverleihung findet am 6. Juni in Berlin statt.

VON JENS MILDE

NORDENHAM – Torsten Lange ist selten sprachlos. Aber am Freitagnachmittag fehlten dem Lehrer ausnahmsweise mal die Worte – zumindest kurzzeitig. Als er von der NWZ erfuhr, dass die Schulzeitung der Oberschule 1 „Aber Hallo“ in der Kategorie Realschulen zur besten in ganz Deutschland gekürt wurde, war die Freude natürlich riesengroß.

Seit 2006 leitet Torsten Lange die „Aber-Hallo“-Arbeitsgemeinschaft. Als Redaktionsmitglied ist er seit 1993 dabei. Damals besuchte er die siebte Klasse. Nun ist er unheimlich stolz auf das Team, das die preisgekrönte Ausgabe erstellt hatte.

Die Jury der Jugendpresse Deutschland hat in den vergangenen Tagen zusammengesessen, um insgesamt 1900 Einsendungen zu sichten und die besten herauszufischen. Die Nordenhamer Oberschule hatte die im Sommer 2015 erschienene „Aber-Hallo-Ausgabe“ eingereicht und die Jury-Mitglieder damit mächtig beeindruckt. In dem 120 Seiten dicken Heft gab es ein Schwerpunktthema: „Auf der Suche nach Frieden“. Das Thema drängte sich 100 Jahre nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs und 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs geradezu auf.

Die Jugendlichen aus den Klassen sieben bis zehn setzten sich kritisch mit der Europäischen Union auseinander, sie beschäftigten sich mit Gedichten gegen den Krieg, sie zeichneten in eine Weltkarte alle aktuellen Kriege ein, und sie besuchten das Nordenham-Museum, um zu erfahren, welche Spuren der Krieg in ihrer Heimatstadt hinter-

lassen hat. Außerdem enthält das Heft Geschichten aus dem Schulalltag, zum Beispiel ein Interview mit einer Lehrerin, die in den Ruhestand gewechselt ist.

Die „Aber-Hallo“-Redaktion ist nicht zum ersten Mal ausgezeichnet worden. In Niedersachsen ist sie mit ihrer Zeitung in den vergangenen Jahren regelmäßig auf dem ersten oder zweiten Platz gelandet. Torsten Lange erinnert sich, dass es 2008 einmal einen Bundespreis für bürgerschaftliches Engagement gab. Aber dass sie nun sozusagen Deutscher Meister in ihrer Kategorie geworden sind, ist auch für die erfolgsverwöhnten Nachwuchsredakteure etwas ganz Besonderes.

Am 6. Juni findet die Preisverleihung in Berlin statt. Die

„Aber-Hallo“-Redakteure können sich auf ein Preisgeld von 1000 Euro freuen. „Das Geld können wir gut gebrauchen“, sagt Torsten Lange. Trotz aller Unterstützung durch die Schule und durch Anzeigenkunden ist die Finanzierung nicht leicht. Geld braucht die AG auch, um ein Trainingscamp auf die Beine stellen zu können, bei dem die Teilnehmer unter anderem die verschiedenen Darstellungsformen im Journalismus lernen und wie man interessante Bilder macht.



Forscher-Nachwuchs landet auf Platz drei

GYMNASIUM Christopher Stieglitz und Fabian Reimers experimentieren mit Kupfer

NORDENHAM/JM – Es gibt Schüler, die Albräume bekommen, wenn sie nur an die nächste Chemie-Stunde denken. Für Christopher Stieglitz und Fabian Reimers gilt das nicht. Im Gegenteil. Die beiden 18-Jährigen, die das Nordenhamer Gymnasium besuchen, haben sich für den Chemie-Leistungskurs entschieden. Darüber hinaus forschen sie. Und dafür sind sie jetzt belohnt worden. Beim Regionalentscheid des Schülerwettbewerbs „Jugend forscht“ in Emden haben sie den dritten Platz erreicht.

Die beiden Gymnasiasten haben sich die Frage gestellt, welchen Einfluss Kupfer auf die Umwelt hat. Bekannt ist, dass Kupfer zu den essenziellen Spurenelementen gehört, also zu den Stoffen, die der Mensch braucht, um leben zu können. Bekannt ist aber auch, dass Kupfer-Ionen ab einer bestimmten Konzentration schädlich wirken.

Christopher Stieglitz und Fabian Reimers haben mit einem Gegenstand experimentiert, der an vielen Häusern zu finden ist: einer Regenrinne aus Kupfer. Sie haben Leitungswasser durchfließen lassen. Anschließend haben sie mit Regenwasser experi-



Christopher Stieglitz (vorne) und Fabian Reimers haben beim Regionalentscheid „Jugend forscht“ den dritten Platz erreicht.

BILD: JENS MILDE

mentiert, oder besser gesagt: Sie haben dem Leitungswasser Substanzen hinzugefügt, die unter bestimmten Bedingungen im Regenwasser vorkommen: zum Beispiel Salz aus den Meeren und Ammoniak, das in der Landwirtschaft als Düngemittel einge-

setzt wird. Festgestellt haben die beiden Schüler, dass durch das Ammoniak mehr Kupfer-Ionen freigesetzt werden.

Anschließend haben Christopher Stieglitz und Fabian Reimers mit Fadenalgen gearbeitet. Sie wollten wissen, wie sich bestimmte Kupfer-

konzentrationen im Wasser auf deren Wachstum auswirken. Den selben Versuch haben sie mit Mikroorganismen aus einer Bodenprobe gemacht.

Ein Jahr lang haben die beiden Schüler geforscht. Unterstützung haben sie dabei von ihrer Lehrerin Cornelia Elsen bekommen, die am Gymnasium die „Jugendforscht“-AG leitet. Profitiert haben die beiden Elftklässler zudem von der Vorarbeit eines Schülers, der sich bereits mit dem Thema beschäftigt hatte.

Als Belohnung für die Forschungsarbeit gab es 50 Euro und eine Urkunde. Die beiden Schüler wollen nun auf ihrem Gebiet weiterforschen. „Wir wollen es jetzt wissen. Wenn einen ein Thema einmal gepackt, dann kann man nicht mehr loslassen“, sagt Christopher Stieglitz. Und auch Fabian Reimers hat der Ehrgeiz gepackt: „Vielleicht schaffen wir es ja im nächsten Jahr auf den ersten Platz.“

Zum Glück gibt es noch viele offenen Fragen, um die sich die Beiden kümmern können. Sie wissen nämlich noch nicht, wie sich der Kupfergehalt im Wasser auswirkt, wenn man damit die Blumen oder das Gemüsebeet gießt.

Bürgermeister beim Sozialverband

ESENHAMM/JM – Der Sozialverband Esenshamm lädt für Mittwoch, 24. Februar, zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet ab 15 Uhr im Esenshammer Hof statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Wahlen. Zu den Gästen gehört der neue Bürgermeister Carsten Seyfarth. Nichtmitglieder sind bei der Zusammenkunft willkommen. Anmeldungen nehmen Ina Esche (☎ 04734/359) und Janneliese Spohler (☎ 04731/7655) entgegen.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Sonnabend 8 bis 8 Uhr Viktoria-Apotheke, Friedrich-Ebert-Straße 44, ☎ 4202, und Sonntag 8 bis 8 Uhr Apotheke Einswarden, Lange Straße 94, ☎ 95 11 11

ÄRZTE

8 bis 7 Uhr Notfallrufnummer ☎ 116 117, Notfalldienstpraxis, Adolf-Vinnen-Straße 35, Sprechstunden 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

AUGENÄRZTE

10 bis 16 Uhr: Bereitschaftsdienst ☎ 0441/21 006 345, außerhalb dieser Zeit Notfallrufnummer ☎ 116 117

ZAHNÄRZTE

Dr. Almuth Starke-Duncker, Brake, Schrabberdeich 2, ☎ 04401/4020, Notfallsprechstunde Sonnabend und Sonntag von 10 bis 12 Uhr

TIERÄRZTE

Dr. Rolf Urbich, Bernhardstraße 4, ☎ 92 30 23, telefonische Anmeldung in Notfällen

OOV

Bei Störungen an Trinkwasser-Versorgungsanlagen: ☎ 04401/6006

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst: ☎ 112, Polizei: ☎ 110

GIFTINFORMATIONSZENTRALE

Göttingen: ☎ 0551/1 92 40

@Notdienste online und mobil unter: www.nwz-notdienste.de

IMPRESSUM

Wesermarsch-Zeitung
 Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Wesermarsch und aller Städte und Gemeinden

Redaktion
 Norbert Harfil (Ltg.) (fil)
 ☎ 04731/9988 2201
 Rolf Bultmann (bn) ☎ 04731/9988 2202
 Jens Milde (jm) ☎ 04731/9988 2205
 Horst Lohe (hlo) ☎ 04731/9988 2206
 Telefax 04731/9988 2209
 e-mail:
 red.nordenham@nwzmedien.de

Redaktionssekretariat:
 Rotraud Wohlfart
 ☎ 04731/9988 2200

Stadtland
Redaktion: Henning Bielefeld (Stv.) (bi)
 ☎ 04731/9988 2203

Butjadingen
Redaktion: Detlef Glückselig (gl)
 ☎ 04731/9988 2204

Sportredaktion
 Wolfgang Grave (gra) ☎ 04731/9988 2210
 e-mail:
 lokalsport-wesermarsch@nwzmedien.de

Geschäftsstelle Nordenham
 Bahnhofstraße 31, 26954 Nordenham
 ☎ 04731/9988 0, Telefax
 04731/9988 1322, Postfach 1430 – 26944
 Nordenham, e-mail:
 gst.nordenham@nwzmedien.de

Anzeigenberatung:
 Anita Erdwiens
 ☎ 04731/9988 1341
Verkaufsleiter: Andreas Tessmer
 ☎ 0170/9155328

Anzeigenservice 0441/9988 4444
 Aboservice 0441/9988 3333

Bezugspreis durch Zusteller monatlich 32,40 € einschl. 7% MWST., Postabonnement monatlich 33,40 € einschl. 7% MWST. Die Abonnementgebühren sind im Voraus zahlbar. Preisanpassungen, auch im laufenden Bezugszeitraum eines Abonnements, sind möglich und werden rechtzeitig in der Zeitung veröffentlicht. Eine Einzelbenachrichtigung erfolgt nicht. Bei einer Bezugsunterbrechung werden die ersten 6 Erscheinungstage weiterberechnet. Bei Nichtlieferung ohne Verschuldenes Verlages oder in Fällen höherer Gewalt und Streik kein Entschädigungsanspruch. Abonnementkündigungen werden nur zum Quartalsende wirksam und müssen dem Verlag mindestens 6 Wochen vorher schriftlich vorliegen.